www.office-work.net

Ausgabe 4 | August 2014
Deutschland EUR 11,00 | Schweiz CHF 16,10 | Österreich EUR 12,10

Mensch&Büro

Das Trendmagazin für den Lebensraum Büro

Gute Büros für alle!

Raumlösungen für moderne Personalführung

Vielfältige Pilotfläche
Vom Zellenbüro zu teamorientierten Arbeitszonen

Schallschlucker fürs Büro
Innovative Bodenbeläge in der praktischen Anwendung

Konferenzraum-Planung
Die wichtigsten Parameter für funktionierende Technik

Quelle: Fachzeitschrift „Mensch&Büro“, Ausgabe 4/2014, www.office-work.net

Veranstaltung von Haworth bei renz solutions in Aidlingen

Design und Performance

Trotz sommerlicher Temperaturen fanden rund 60 Teilnehmer Mitte Juli den Weg zu renz solutions nach Aidlingen in der Nähe von Stuttgart. Büromöbelhersteller Haworth hatte gemeinsam mit dem Trennwandspezialisten zur Veranstaltung „Design & Performance – Leistungssteigernde Nutzungskonzepte im War for Talents“ eingeladen. Der Titel gab das Thema vor: Unternehmen müssen im Rahmen des globalen Standort- und Markenwettbewerbs vermehrt um hochqualifizierte Nachwuchskräfte und Fachleute kämpfen. Planer, Real Estate Manager und Geschäftsführer stehen dabei vor der Aufgabe, die Nutzungsqualität von Immobilien zu optimieren und deren Attraktivität und Produktivität zu steigern.

Die Referenten Jochen Renz und Götz Schönfeld von renz solutions sowie Stefan Kiss von Haworth beschäftigten sich in ihren Ausführungen mit aktuellen Fragen wie: Mit welcher Rauminfrastruktur kann ein Unternehmen zukünftige Fachkräfte an sich binden und sie zu Höchstleistungen animieren? Welche Raum- und Designkonzepte können sowohl wirtschaftliche als auch Wohlfühlaspekte miteinander in Einklang bringen?

Die Antworten fielen facettenreich aus. Keiner der Referenten konnte das Patentrezept für den ultimativen Arbeitsplatz der Zukunft liefern, sondern jeder zeigte unterschiedliche Perspektiven und Einflussfaktoren auf.

Renz-solutions-Geschäftsführer Jochen Renz appellierte an die Firmenlenker im Publikum: „Jeder will sparen, aber Unternehmen sollten lieber in ihre Mitarbeiter investieren und nicht nur die Fläche reduzieren. Personalkosten sind meist höher als die Gebäudemiete. Es muss ein Umdenken im Kopf stattfinden: Produktivität pro Arbeitsplatz ersetzt Miete pro Quadratmeter.“

Und Stefan Kiss unterlegte dies mit Zahlen: „Analysen ergaben, dass 2021 rund 50 Millionen Europäer in den Ruhestand gehen und nur 20 Millionen Berufsanfänger dazukommen. Dieses Ungleichgewicht in der Verteilung zeigt einerseits, dass die Arbeit nicht weniger, sondern eher mehr wird und andererseits, dass Unternehmen schon jetzt Strategien entwickeln müssen, wie sie diesen Szenarien entgegentreten.“ Die Attraktivität des Arbeitsplatzes würde nicht nur für das Facility Management an Bedeutung gewinnen, so Kiss weiter, sondern auch für die Geschäftsführung und die Personalabteilung.

Alle waren sich darin einig, dass in der Arbeitswelt ein großes Bedürfnis nach Raumkonzepten sowohl für Kommunikation als auch für Konzentration herrsche. Referenzbeispiele von Haworth und renz solutions untermauerten diese These anschaulich.

Beim anschließenden Rundgang durch das renz Forschungs- und Lehrzentrum und der Präsentation von Trennwandsystemen sowie akustisch wirksamen Möbeln in unterschiedlichen Raumkonfigurationen konnten die Gäste die Wirkungsweise hautnah erleben.

Ulrike Leonhardt

Fotos: renz solutions

Quelle: Fachzeitschrift „Mensch&Büro“, Ausgabe 4/2014, www.office-work.net